

Baugenossenschaft Wylä, 6314 Unterägeri

Protokoll der 5. GV vom 12.5.1993 im Rest. Frohsinn, Unterägeri

1. Um 20.15 Uhr begrüsst Präsident Anton Styger 14 Anwesende, wovon 11 stimmberechtigte Genossenschaftmitglieder. Als Gäste wurden eingeladen Hr. Markus Risi, Vize-Direktor ZKB Zug und Hr. Hans Nussbaumer, Geschäftsstellenleiter ZKB Unterägeri. Die Einladungen wurden rechtzeitig versandt, die Traktandenliste erfährt keine Aenderungen.
2. Es wird kein Stimmzähler gewählt.
3. Das Protokoll der 4. GV vom 9.4.1992 wird vorgelesen und dem Aktuar verdankt.
4. Der Präsident berichtet, dass im vergangenen Jahr 3 Vorstandssitzungen stattfanden. Der Vorstand hat sich um verschiedene Grunstücke zum Erwerb bemüht, leider ohne Erfolg. Auch auf verschiedene Inserate erhielten wir keine einzige Antwort. Auch bei einer Erbgemeinschaft sind wir zu kurz gekommen, auch war WEG nicht erwünscht.
- 5.1. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'766.60 ab, so dass der Bilanzwert 90,6 % beträgt gegenüber 1991 von 80,57 %. Es wird also noch ca. 2 Jahre dauern, je nach Zinsentwicklung, bis der Wert des eingebrachten Kapitals wieder 100 % beträgt.
- 5.2. Die Revisoren bestätigen die Führung der Rechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften. Sie bitten die Mitglieder, das einbezahlte Kapital (Anteilscheine) in der Kasse der BGW zu belassen, damit wir schneller wieder 100 % erreichen und somit keine Verluste in Kauf genommen werden müssen. Noldi, herzlichen Dank für die grosse Arbeit.
- 5.3. Eine Verzinsung kann nicht erfolgen.
- 5.4. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.
- 6.1. Unser Kassier Noldi Zumbühl tritt aus dem Vorstand aus. Er hat neu das Präsidium der CVP Unterägeri übernommen. Wir danken Noldi für seine Arbeit. Beim Rückverkauf des MFH Sprungstrasse 15 hat er mit seinen Fachkenntnissen der BGW grosse Dienste erwiesen und uns vor noch grösseren Verlusten bewahrt.
Mit Applaus wird Herr Franz Iten, Jg. 52, Sprungstr. 19, Unterägeri, als neues Vorstandsmitglied + Kassier gewählt. Franz, sei uns herzlich willkommen.
- 6.2. Die Revisoren werden in ihren Aemtern bestätigt.

7. Möglicher Landkauf: Grundstück-Parzelle 242, Zugerbergstrasse/Rainstrasse, 1100 m², Besitzer Kanton Zug, liegt in der Zone des öffentlichen Interesses, 3-geschossig, müsste noch eingezont werden, jedoch kann das der Gemeinderat in eigener Regie.

Ein 6-8-Familienhaus könnte erstellt werden. Dem Vorstand wird Kompetenz für Verhandlungen erteilt. Wir hoffen, dass bis Mitte 1994 die Verhandlungen zum Guten verlaufen, und sind bemüht, den Hobbygärtnern neue Pflanzplätze anbieten zu können.

Noldi Zumbühl meint dazu: "Der Preis für diese Pazelle 242 ist noch zu teuer um WEG realisieren zu können. Der Landpreis darf höchstens 18 % der Baukosten betragen".

Nebenbei darf bemerkt werden, dass Wohnungsbedarf vorhanden ist. Für 18 Wohnungen waren 100 Interessenten bei der Neuüberbauung der Milchgenossenschaft.

8. Verschiedenes: Noldi Zumbühl wird für seine Arbeit ein Präsent überreicht und nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Schluss des offiziellen Teils: 20.50 Uhr

Der anschliessende Vortrag der Herren Risi + Nussbaumer zeigt uns verschiedene Möglichkeiten auf, wie heute der Erwerb eines Eigenheimes realisiert werden kann.

Wir danken für diesen Vortrag (Präsent).

Schluss der GV: ca. 22.00 Uhr

Unterägeri, 16. 5.1993

Der Aktuar: Willy Furrer



geht an: alle Vorstandsmitglieder